BUND Regionalgruppe Dresden, Kamenzer Str. 35, 01099 Dresden

An die Fraktionen
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden
z. Hd. der Fraktionsvorsitzenden

BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)
Friends of the Earth Germany

Landesverband Sachsen e.V. Regionalgruppe Dresden

Tel.: 0351/275 14800

info@bund-dresden.de
www.bund-dresden.de

Florian Wendler
Vorsitzender der BUND Regionalgruppe Dresden

03.10.2026

Stellungnahme des BUND Dresden zum geplanten Doppelhaushalt der Stadt Dresden 2027/2028

Fokus: Gegen die Hitze – Stadtgrün finanzieren, Baumbestand erhöhen

Sehr geehrte Mitglieder der Stadtratsfraktionen,

am 3. September 2026 wurde der Plan für den nächsten Dresdner Doppelhaushalt für die Jahre 2027 und 2028 im Stadtrat vorgelegt. Der Haushalt gibt für die kommenden zwei Jahre die finanziellen Spielräume der einzelnen Ämter vor, an denen sich deren gesamtes Handeln ableitet und bildet damit eins der zentralsten Beschlüsse, die der Stadtrat in seiner Legislatur trifft. Trotz der zentralen Rolle des Haushalts für die Zukunft der städtischen Entwicklung gab es lediglich eine Beteiligungsfrist von 4 Wochen.

Obwohl der Haushalt bereits mit einem Defizit geplant wird, sieht der BUND Dresden vor allem noch Lücken in der Finanzierung von Maßnahmen zur **Klimaanpassung und Klimaschutz**, insbesondere im Bereich der Entwicklung des städtischen Grüns. Dabei sollte die Vorsorge für die Dresdner Bevölkerung Hand in Hand mit naturfördernden Maßnahmen gedacht werden, um Dresden u.a. fit für weitere Hitze- und Dürrewellen zu machen, wie wir sie erst im Sommer 2026 erlebt haben. Lobend ist hier zu erwähnen, dass die Notwendigkeit einer Steigerung der Aufwendungen pro Straßenbaum in den kommenden Haushaltsjahren von 25 auf 49 € vorgesehen ist, um Straßenbäume auch in Zukunft bei steigendem Klimastress zu erhalten. Gleichzeitig wird im Haushaltsplan nicht von einer **Steigerung des Dresdner Baumbestandes** ausgegangen. Und das obwohl die Schaffung von Baumstandorten v.a. in hochversiegelten Bereichen ein zentrales Mittel der Klimaanpassung ist, da Bäume ihre Umgebung kühlen, Schatten spenden, Feinstaub binden und die allgemeine Aufenthaltsqualität in der Stadt verbessern.

Ebenso stellen **kommunale Grün- und Biotopflächen eine wichtige Grundlage für die Artenvielfalt** und das Erleben von Natur im städtischen Raum dar. Sie tragen darüber hinaus zur Abkühlung bei und sind wichtige Versickerungsflächen bei Starkregen- und Überschwemmungsereignissen. Umso erschreckender ist der Plan, die Aufwendungen für Biotop- und Grünflächen in den kommenden Jahren signifikant zu reduzieren und keinen expliziten Flächenzuwachs an öffentlichem Grün vorzusehen.

Es darf jetzt nicht an finanziellen Mitteln für Maßnahmen gespart werden, die maßgeblich zur Klimaanpassung und zukünftigen Resilienz der Stadt beitragen. Investitionen ins städtische Grün sind auch Investitionen in die Gesundheitsvorsorge der Bürgerinnen & Bürger und das soziale Leben in der Stadt. Ohne die Investitionen heute kommen auf die Stadt in Zukunft hohe Kosten zu, um eben jene Effekte des Klimawandels zu mindern, die städtisches Grün abmildern kann.

Der BUND Dresden appelliert daher an alle Fraktionen, der immensen Bedeutung von Stadtgrün durch Zuweisung entsprechender Finanzmittel Rechnung zu tragen.

Mit naturverBUNDenen Grüßen

Florian Wendler, Vorsitzender

Hausanschrift:
BUND Dresden
Kamenzer Str. 35
01099 Dresden

Konto:
GLS Gemeinschaftsbank eG
BLZ 430 609 67
Konto 11 333 898 00
IBAN DE62430609671133389800
BIC: GENODEM1GLS

Vereinsregister:
Chemnitz
Registernummer: VR 783
Steuernummer:
202/140/15235

Der BUND Sachsen ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 32 Sächsisches Naturschutzgesetz.

Spenden sind steuerabzugsfähig.